

Strategische Zielsetzungen für die strategischen Handlungsschwerpunkte von SAVOIRSOCIAL für 2011 - 2015

	HF 1 Ressourcen (Priorität 1: 2011 - 2012) Sicherung längerfristige Finanzierung; Vorbereitung und Einführung Berufsbildungsfonds) (siehe auch Kommunikation und Strukturen	
Oberziel	Sicherstellung der für die Weiterentwicklung der Berufsbildung notwendigen Ressourcen zwecks quantitativer und qualitativer Nachwuchssicherung und damit verbunden der Sicherung und Erhöhung der Professionalität im Sozialbereich	
	HF 2 Dienstleistungen/Produkte (Priorität 2, ab 2012) Grundlagen/Forschung (Fachkräftesituation, Bedarf, Arbeitsbedingungen, Verhältnis der Berufe zueinander etc.) Interessenvertretung/LOBBYING (Themenführerschaft) Bildung Tertiär B (Strat. Führung, Themenführerschaft, Vorgaben), Profilierung als Sozialbereich (Berufsmarketing, Produkte)	
Oberziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Generierung von Steuerungswissen für die Berufsbildung im Sozialbereich 2. Bekanntmachung und Durchsetzung der Interessen bezüglich Berufsbildung im Sozialbereich 3. Fokussierung auf Bildungsangebote der Tertiärstufe B als Schwerpunkt der beruflichen Qualifizierung im Sozialbereich 4. Profilierung von SAVOIRSOCIAL via Dienstleistungen und Produkte 	

	HF 3 Management	
	HF 3 a Kommunikation (Priorität 1 / 3: 2011 - 2013) Begleitung Vorbereitung/Einführung Berufsbildungsfonds Erfolgsmittelungen, Informationen für Mitglieder, Medienarbeit	
Oberziel	Erhöhung der Sichtbarkeit der Leistungen von SAVOIRSOCIAL und im Zusammenhang mit dem Fonds auch von kantonalen Organisationen der Arbeitswelt Soziales für Mitglieder, Partner, Betriebe und die interessierte Öffentlichkeit	
	HF 3 b Strukturen und Prozesse (Priorität 2, ab 2013)	
	Kantonale Organisationen der Arbeitswelt Soziales Vorstand (strategisches Organ) Geschäftsstelle (operatives Organ) Fondsstruktur / Schnittstellen Vorstand SAVOIRSOCIAL Überbetriebliche Kurse Fachfrau / Fachmann Betreuung Sozialbereich - Gesundheitsbereich	
Oberziel	Überprüfung und Anpassung der Strukturen an sich verändernde Gegebenheiten mit dem Ziel der Integration aller wichtigen Akteure im Sozialbereich, grösstmöglicher Kohärenz zwischen kantonaler und nationaler Ebene und der Steigerung der Effektivität	